



VORTRAGSPROGRAMM · DR. JOACHIM WOLBERSEN

Vorträge, die Haltung in Handlung übersetzen.

Impulse und Keynotes für Führung, Zusammenarbeit und Organisation – über Klarheit,
Kultur und verantwortungsvolle Entscheidungen in bewegten Zeiten.

Wenn Gewissheiten fragiler werden: Das Tempo steigt, Entscheidungen werden komplexer,
Rollen und Verantwortlichkeiten verschieben sich – nicht zuletzt durch KI. Genau hier setzen die
vier Vorträge an.

HALTUNG

Führen aus der Stille

Warum gute Entscheidungen unter Druck nicht
aus Tempo entstehen, sondern aus Innehalten,
Zuhören und Weglassen.

GESTALTUNGSKRAFT & KULTUR

Angst im Maschinenraum

Warum Zurückhaltung gegenüber KI selten
bloßer Widerstand ist – und was sie über
Orientierung, Kompetenz und Verantwortung
verrät.

KLARHEIT & BEZIEHUNG

Was Teams verschweigen

Warum starke Zusammenarbeit Widerspruch
braucht – und wie Führung hörbar macht, was
sonst ungesagt bliebe.

VERANTWORTUNG & URTEIL

Wer denkt, wenn die Maschine antwortet?

Warum KI Führung nicht vom Denken entlastet
– und wofür Führung auch künftig selbst
einstehen muss.

7 Minuten

IMPULS

Ein Gedanke, pointiert gesetzt.

20 Minuten

KURZVORTRAG

Eine Perspektive mit Raum für
Einordnung.

45 Minuten

KEYNOTE

Geschichte, Einordnung und
Transfer – auf Wunsch mit
anschließendem Gespräch.

HALTUNG

Führen aus der Stille

Warum Klarheit einen Raum braucht, den der Alltag kaum noch vorsieht.

Je höher das Tempo, desto stärker der Reflex, sofort zu reagieren. Dr. Joachim Wolbersen hält dem etwas entgegen, das in einer beschleunigten Welt fast unzeitgemäß wirkt: die Stille. Nicht als Rückzug, sondern als Raum, in dem Klarheit überhaupt erst entsteht.

Er kennt diesen Raum nicht als Methode, sondern aus Erfahrung. Nach dem Verlust seiner Stimme musste er lernen, mit weniger Worten zu führen. Dabei zeigte sich: Tragfähige Entscheidungen entstehen nicht aus Geschwindigkeit, sondern aus Innehalten, Zuhören und dem Mut, das Unwesentliche wegzulassen.

Weglassen ist dabei keine Bequemlichkeit, sondern eine Form, Verantwortung zu übernehmen.

Wer unter Druck kurz innehält, entscheidet nicht langsamer, sondern klarer.

DAS NEHMEN ZUHÖRENDE MIT

Drei Bewegungen für klare Entscheidungen unter Druck: innehalten, zuhören, weglassen.

GUT GEEIGNET FÜR

Führungstagungen · Unternehmerabende · Leadership Days

DAUER

Impuls 7 Min. · Kurzvortrag 20 Min. · Keynote 45 Min.

Angst im Maschinenraum

Was die Sorge vor KI über eine Organisation verrät.

Wenn Menschen einem KI-Projekt zurückhaltend begegnen, lautet die schnelle Diagnose oft: Widerstand. Dr. Joachim Wolbersen rät, genauer hinzuhören. Denn hinter Skepsis stehen sehr unterschiedliche Fragen: Was wird aus meiner Erfahrung? Was wird künftig noch von mir gebraucht? Wer entscheidet über meine Arbeit? Was kann ich selbst noch beurteilen?

Angst ist nicht automatisch ein Hindernis für Veränderung. Sie kann Information sein – ein Hinweis auf fehlende Orientierung, bedrohte Kompetenz, unklare Verantwortung oder auf Konsequenzen, die bislang niemand offen benannt hat.

In seiner Arbeit an der Schnittstelle von Führung und KI erlebt Dr. Wolbersen, wie Menschen Werkzeuge meiden, die sie eigentlich entlasten würden – nicht aus Trotz, sondern aus Sorge. Er zeigt, warum Führung solche Sorgen weder dramatisieren noch schnell wegg kommunizieren sollte, sondern verstehen muss, worauf sie hinweisen.

Erst wenn diese Signale gehört werden, entsteht ein Raum, in dem Menschen Veränderung nicht nur erleben, sondern mitgestalten.

DAS NEHMEN ZUHÖRENDE MIT

Eine andere Perspektive auf sogenannten Widerstand: Nicht jede Sorge muss überwunden werden – manche muss zuerst verstanden werden.

GUT GEEIGNET FÜR

KI-Einführungen · Change-Formate · HR- und People-Veranstaltungen

DAUER

Impuls 7 Min. · Kurzvortrag 20 Min. · Keynote 45 Min.

Was Teams verschweigen

Warum starke Zusammenarbeit Widerspruch braucht – und Führung ihn hörbar machen muss.

In vielen Unternehmen wird viel gesprochen – und trotzdem bleibt Entscheidendes ungesagt. Der Einwand, der eine Entscheidung verändert hätte. Die Sorge, die erst ausgesprochen wird, wenn ein Projekt schon stockt. Die Grenze, die jeder spürt und niemand benennt. Die Idee, die im Kopf bleibt, weil der Moment nicht sicher genug scheint.

Das Problem ist nicht zu wenig Kommunikation. Es ist zu wenig hörbarer Unterschied.

Dr. Joachim Wolbersen zeigt, warum gute Zusammenarbeit mehr braucht als Harmonie – und warum Sicherheit nicht heißt, dass alles möglichst konfliktfrei bleibt. Menschen müssen widersprechen können, ohne um ihre Zugehörigkeit zu fürchten. Führung muss Klarheit zulassen, ohne Verbundenheit zu verlieren.

Denn starke Teams erkennt man nicht daran, dass alle dasselbe sagen, sondern daran, dass auch das gesagt werden kann, was nicht ins erwartete Bild passt.

DAS NEHMEN ZUHÖRENDE MIT

Was eine Organisation verliert, wenn wichtige Gedanken ungesagt bleiben – und wie Führung sie früh genug hörbar macht.

GUT GEEIGNET FÜR

Führungsrunden · Strategieklausuren ·
Organisationsentwicklung

DAUER

Impuls 7 Min. · Kurzvortrag 20 Min. · Keynote 45 Min.

Wer denkt, wenn die Maschine antwortet?

Warum KI Führung nicht vom Denken entlastet, sondern Urteilstkraft sichtbarer macht.

KI kann in Sekunden Informationen ordnen, Argumente formulieren, Optionen erzeugen und sogar Fragen vorschlagen. Gerade deshalb entsteht eine neue Führungsaufgabe: Aus einer plausiblen Antwort wird noch keine verantwortbare Entscheidung.

Eine Maschine kennt nicht aus sich heraus den Zweck einer Organisation. Sie trägt keine Verantwortung für Folgen. Und sie nimmt Führung nicht die Aufgabe ab, zu entscheiden, was in einer konkreten Situation tatsächlich zählt.

Die entscheidende Frage lautet deshalb nicht nur: Was kann KI für uns entscheiden? Sondern: Was wollen und dürfen wir aus der Hand geben – und wofür müssen wir selbst einstehen?

Aus seiner Arbeit an der Schnittstelle von Führung, Data Science und KI kennt Dr. Joachim Wolbersen die leise Bewegung, um die es geht: Je besser die Antworten werden, desto leichter verschiebt sich unbemerkt, wer eigentlich entscheidet und wer die Folgen trägt. Er spricht über eine Zukunft, in der Mensch und KI nicht gegeneinander ausgespielt werden müssen.

KI kann Denken erweitern. Verantwortung kann sie nicht übernehmen.

DAS NEHMEN ZUHÖRENDE MIT

Wo KI sinnvoll unterstützt – und wo Urteilstkraft, Prüfverantwortung und Führung unverzichtbar bleiben.

GUT GEEIGNET FÜR

KI- und Zukunftstage · Mittelstandsveranstaltungen ·
Führungskräfte tagungen

DAUER

Impuls 7 Min. · Kurzvortrag 20 Min. · Keynote 45 Min.



DER REFERENT

Erfahrung verändert den Blick.

Dr. Joachim Wolbersen begleitet Unternehmer und Führungsteams seit mehr als drei Jahrzehnten in Fragen von Führung, Veränderung und Verantwortung. Als Speaker verbindet er diese Erfahrung mit Perspektiven auf Zusammenarbeit, Urteilskraft und KI.

Er kennt Organisationen von unterschiedlichen Seiten: aus geschäftsführenden Rollen, aus Veränderungsprozessen, aus der Team- und Führungsentwicklung – und heute aus seiner Arbeit an der Schnittstelle von Mensch und KI.

Eine persönliche Erfahrung hat seinen Blick zusätzlich geprägt: Nach dem Verlust seiner Stimme musste er neu erfahren, was Kommunikation trägt, wenn ein selbstverständliches Mittel plötzlich fehlt. Daraus ist keine Methode entstanden, sondern eine besondere Aufmerksamkeit für das, was leicht überhört wird – für Pausen, Zwischentöne, unausgesprochene Fragen und die Verantwortung hinter Entscheidungen.

Diese Aufmerksamkeit prägt auch seine Vorträge: Sie vereinfachen nicht, sondern schaffen Orientierung – gerade dort, wo Gewissheiten fragiler werden.

Weitere Themen und individuelle Schwerpunkte auf Anfrage.

KONTAKT & BUCHUNG

E-MAIL dialog@business-mentor.de

TELEFON +49 151 234 234 22

BUSINESS-MENTOR.DE